

Pressemitteilung: Marktanreizprogramm Erneuerbare Energien kurzfristig aufstocken

Zum erfolgreichen ersten Halbjahr des Marktanreizprogramms erklärt Bärbel Höhn, stellvertretende Fraktionsvorsitzende:

Es ist erfreulich, dass die Nachfrage nach Zuschüssen aus dem Marktanreizprogramm, das wir zu Regierungszeiten aufgelegt haben, so groß ist. Dies ist ein Indiz für die starke Akzeptanz in der Bevölkerung für Erneuerbare Energien. Es zeigt auch, dass die Menschen aufgrund der stark gestiegenen Preise für Erdöl und Erdgas nach kostengünstigeren Lösungen suchen. Solarkollektoren oder Holzpellettheizungen bieten hier zukunftsfähige Alternativen. Jetzt die Förderung einzustellen weil der Haushaltstitel erschöpft ist, ist daher der völlig falsche Weg.

Die Bundesregierung muss umgehend reagieren und dieser Entwicklung Rechnung tragen. Das Marktanreizprogramm sollte noch in diesem Jahr durch Umschichtungen im Haushalt aufgefüllt werden, damit nicht die Häuslebauer leer ausgehen, die erst für die zweite Jahreshälfte geplant haben. Nächstes Jahr brauchen wir ein deutlich größeres Portfolio für diesen Sektor.

Quelle: <http://www.baerbel-hoehn.de/?id=144697>

© Bärbel Höhn MdB 2017
